



Abb. 47. Karl Schuch: Stilleben. (Zu Seite 63.)

immer wieder malt (Abb. 24). Es sind eintönige Inseln, diese Halligen von Ostfriesland. Unermeßlich strecken sie sich in die Weite, im Sommer bedeckt mit blauen Blümchen, den sogenannten Bonnesdagen, darüber die reine Luft und in der Ferne die hell leuchtende See, belebt von silbernen Möwen. Nur ein paar Fischerhütten heben sich wie Erdwälle auf der aufgeworfenen Furt ab. Mit unendlicher Liebe sind auf den Bildern von Alberts alle Einzelheiten zusammengetragen, kein Blümchen, kein Halm vergessen, und dennoch ist der Künstler allen Werten der Farben, des Lichts gerecht geworden. Und welches Gefühl für die Weite und die Feinheit der Lufttöne! Hier fehlt jede Erzählung, aber die Liebe, mit der die vielen Einzelheiten gesehen und gemalt wurden, erweckt Liebe.